

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.

Eingang: Plauzengasse № 385.

---

**No. 241. Sonnabend, den 15. October. 1842.**

---

Sonntag, den 16. October 1842, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

**St. Marien.** Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Brasler. Um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Blech. Donnerstag, den 20. October, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr.

**Königl. Kapelle.** Vormittag Herr Domherr Kossolkiewicz. Nachmittag Catechisation.

**St. Johann.** Vormittag Herr Pastor Köbner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 15. October 12 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 20. October, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

**St. Nicolai.** Vormittag Herr Vicar. Sebotta, Polnisch. Anfang 8 $\frac{3}{4}$  Uhr. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr.

**St. Catharinen.** Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 19. October Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

**St. Brigitta.** Vormittag Herr Pfarrer Ziebag. Nachmittag Herr Vicar. Richter.

**St. Elisabeth.** Vormittag Herr Prediger Bött. Anfang 9 Uhr.

**Carmeliter.** Vormittag Herr Pfarradministrator Stowinski. Nachmittag Herr Vicar. Sittke.

**St. Petri und Pauli.** Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Vormittag Herr Prediger Bött. Anfang 11 Uhr.



- St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang um 9 Uhr. Sonnabend, den 15. October, 12 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt. Mittwoch, d. 19. October, Synodalpredigt Herr Pfarrer Kummer zu Krockow. Anfang 9 Uhr.
- St. Annen. Vormittag Herr Prediger Wrongovius Polnisch.
- St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
- St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Dehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 15. October, Nachmittag um 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 19. October, Wochenpredigt Herr Prediger Dehlschläger. Anfang 9 Uhr.
- St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 15. October, Nachmittag 1 Uhr Beichte.
- Heil. Leichnam. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Funck. Communion Herr Prediger Karmann von St. Barbara.
- Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Lemstädt. Anfang 9 Uhr. — Beichte 8 $\frac{3}{4}$  Uhr.
- Kirche in Weichselmünde. Heute Sonnabend, den 15. October, Militärgottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang halb 9 Uhr.
- Kirche zu Altschortland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
- Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

**A n g e m e l d e t e F r e m d e .**

Angelommen den 13. und 14. October 1842.

Der Königl. Geheime General-Post-Amts-Calculator Herr Kockel nebst Gattin aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer v. Zastrow auf Prissow, Goldmann auf Knieven, Herr Droschken-Fuhrwerk-Besitzer N. Rosenberg aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer v. Zikwitz aus Niedamowo, v. Trembecki aus Charlotten, Herr Juwelier Krambly aus Thorn, log. im Hotel d'Oliva.

---

**A V E R T I S S E M E N T S .**

1. Die Weichsel-Fischerei vorläufig Groschkenkampe und den daneben liegenden kleinen Kampen, soll von Lichtmess 1843 ab, in einem Freitag den 21. October c., Mittags 12 Uhr, auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Rämmerer Herrn Zernicke I. anstehenden Licitations-Termin auf 1 oder 3 Jahre in Pacht ausgeschrieben werden.  
Danzig, den 19. September 1842.  
Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.
2. In Nutiken bei Zuckau sollen am 8. November c., Vormittags 10 Uhr, zwei junge Pferde und zwei junge Kinder im Wege der Auction verkauft werden.  
Carthaus, den 21. September 1842.  
Königl. Landgericht.



3. Zu Bauten auf der Niederstadt, werden circa 16 bis 17 Aechtel gute la-  
gerhafte Feldsteine gebraucht, die in termino

Mittwoch, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr,  
auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculater Rindfleisch zur Licitation gestellt  
werden sollen.

Danzig, den 14. October 1842.

Die Bau-Deputation.

---

L i t t e r a r i s c h e A n z e i g e n .


4. In L. G. Homann's Buchhandlung, Jopengasse 598.,  
ist vorrätzig, für junge Leute, die sich dem Handelsstande widmen:

Der Handels-Lehrling.

Sein Beruf, seine Stellung seine Bildung,  
von Fr. Noback. Leipzig, D. Wigand. Geh. 1 Rthlr. 10 Sgr.

**W**ies dies Buch behandelt einen für jeden Prinzipal hochwichtigen Gegen-  
stand, und wir wagen die Ueberzeugung auszusprechen, daß einem ange-  
henden Kaufmanne kein nützlicheres Werk in die Hand gegeben werden kann, in-  
dem es den Lehrling mit Achtung und Liebe für seinen Beruf erfüllt, ihn seine  
wahre Stellung erkennen läßt, seinen Fleiß und seine Pflichttreue anspornt, und ihm  
den Weg vorzeichnet, den er zu wandeln hat, um seine Lehrjahre für sich und für  
seinen Lehrherrn gleich nutzenbringend zu machen.

5. In Danzig bei S. Anbuth, Langenmarkt No. 432., — Cöslin  
und Stolpe bei Hendeß, — Ebing bei Levin, — Marienwerder bei Baumann,  
— Königsberg bei Gräfe & Unzer ist zu haben:

Der belustigende Kartenkünstler,   
eine Anweisung zu 113, größtentheils noch unbekanntem, leicht ausführbaren und  
höchst überraschenden

K a r t e n k u n s t s t ü c k e n

von A. Meerberg.

Der Herr Verfasser giebt in diesem Büchlehen die Anleitung, wie man mit  
leicht ausführbaren Kartenkunststücken eine Gesellschaft angenehm unterhalten kann.

Preis 10 Sgr.

6. Deutscher Volkskalender für 1843. Von G. Nie-  
riß. Mit vielen Abbildungen à 12½ Sgr. bei

B. Kabus,  
Langgasse No. 407.

---

A n z e i g e n .

7. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefahr bei der Londoner Phoenix-  
Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-  
Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex.  
Gibson, im Comtoir Wollwebergasse No. 1991.



8. Verkäufliche Grundstücke aller Gattung, so wie zu bestätigende Erbschaftsgelder und andere Privat-Capitalien, werden stets nachgewiesen, durch den Commissionair Schleicher, Lastadie N<sup>o</sup> 450.

Vormittags, ab und zu, am Langenmarkt, im Laden des Kaufmann Herrn Kühn, oder an der Börse; Nachmittags nur zu Hause anzutreffen.

9. Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien, Waaren &c., gegen Feuersgefahr, werden für das Sun Fire Office zu London angenommen Jopengasse No. 568 durch Sim. Lddy. Ad. Hepner.

### 10. Eröffnung der Schule des Gewerbe-Vereines.

Die Sonntags- und Abend-Gewerbschule für junge Handwerker wird Montag den 17. d. M. in dem Local Langgasse N<sup>o</sup> 371. wieder eröffnet.

Die Meldungen dazu sind in den Morgenstunden von 6—8 Uhr bei dem Apotheker Clebsch unter Vorzeigung der schriftlichen Erlaubniß der Lehrherren zu machen.

Wögen die Herren Meister solcher Zöglinge denen Nachhilfe in den Elementarwissenschaften und Ausbildung im praktischen Zeichnen besonders Noth thut, eingedenk ihrer Verpflichtungen gegen ihre Zöglinge sein, und den Besuch der Schule nicht allein gestatten, sondern die Regelmäßigkeit desselben auch überwachen! Dies zu erleichtern werden die geeignetsten Maaßregeln getroffen werden.

Die Vorsteher d. Danz. Allgm. Gewerbevereines.

### Gewerb = Verein.

11. Mittwoch am 19. October beginnen die regelmäßigen Versammlungen und Vorträge im Locale des Gewerbevereines Langgasse N<sup>o</sup> 371.

Die Vorsteher d. Danz. Allgm. Gewerbevereines.

12. Montag den 17. hören die stündlichen Fahrten der Dampfboote zwischen Danzig und Neufahrwasser auf, und nur ein Dampfboot wird in den ungeraden Stunden von Danzig und in den geraden von Fahrwasser abgehen

Um 3 und 5 Uhr Nachmittags kommt das Dampfboot nach dem Johannishore und landet die um 2 und 4 Uhr von Fahrwasser abgehenden Passagiere daselbst.

### Unterrichts-Anzeige.

13. Mit dem 1. November c., beginnt bei mir der Wintercursus im Schönsch und Schnellschreiben nach der Carstnerschen Methode. Die Unterrichtsstunden sind täglich von 12 bis 1 Uhr Mittags und von 5 bis 9 Uhr Abends, Mittwochs und Sonnabends nehmen dieselben schon um 1 Uhr Nachmittags ihren Anfang.

Radde, Lehrer an der Petrischule,  
Dienergasse No. 196.

### Tanz-Unterrichts-Anzeige.

24. Za dem am 13. d. M., Heil. Geistgasse No. 953. begonnenen Unterricht, bitte ich um baldige Rücksprache Goldschmiedegasse No. 1092. Z. Seltz, Tanzlehrer.



15.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

**Bekanntmachung.**

Zur Beantwortung mehrseitiger Anfragen theilen wir nachstehend **der** jetzigen  
Ständ der diesjährigen Gesellschaft mit.

Es sind im Jahre 1842

bereits gebucht:

I. Klasse	10,474	Einlagen mit	157,675	Rthlr	Geldbetrag,
II. "	4,007	"	"	82,016	" "
III. "	1,637	"	"	49,200	" "
IV. "	847	"	"	39,302	" "
V. "	346	"	"	26,145	" "
VI. "	129	"	"	12,900	" "

17,440 Einlagen mit 367,238 Rthlr Geldbetrag,

noch nicht gebucht:

sind . . . 7,087 " " 162,028 " "

überhaupt . . . 24,527 Einlagen mit 529,266 Rthlr Geldbetrag,

An Nachtragszahlungen

sind eingegangen 142,880 Rthlr

in Summa . . . 672,146 Rthlr

Das Einlagen-Verhältniß der diesjährigen Gesellschaft zu dem der früheren  
Jahres-Gesellschaften ergibt sich aus folgender Zusammenstellung.

Zur selben Zeit waren hier eingegangen:

im Jahre 1839. im Jahre 1840. im Jahre 1841.

I. Klasse	6,757	Einlagen,	9,581	Einlagen,	10,635	Einlagen,
II. "	3,897	"	4,871	"	4,525	"
III. "	1,795	"	2,056	"	1,902	"
IV. "	1,635	"	1,364	"	1,124	"
V. "	810	"	672	"	530	"
VI. "	354	"	265	"	194	"

15,248 Einlagen, 18,809 Einlagen, 18,920 Einlagen,

darunter noch  
nicht gebucht

— " 7,273 " 11,238 "

15,248 Einlagen, 26,082 Einlagen, 30,158 Einlagen.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß nach §. 4. und 10. der Sta-  
tuten mit dem 2. November d. J. die diesjährige Gesellschaft abgeschlossen wird.

Berlin, den 7. October 1842.

Direction der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Einzahlungen für die Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt werden angeneh-  
men bei

F. v. W. u. S.



16.

**Theater-Anzeige.**  
 Sonntag, d. 16. Octbr., zum ersten Male: Der Zweikampf im 3ten Stock.  
 Posse in 1 Akt von Ungely. Hierauf: Pas de trois  
 serieux, getantz von den Herren Fricke, Mähl und  
 Dem. Birey. Sodann: Der reisende Student.  
 Singspiel in 2 Akten. Zum Beschluß: Polka, böhmischer  
 komischer Tanz, ausgeführt von Herrn Mähl u. Dem.  
 Birey.

Montag, d. 17. Octbr., zum ersten Male wiederholt: Treue Liebe, Schauspiel  
 in 5 Akten von Desvriant.

17.

### Neues Etablissement.

Da ich mich am hiesigen Orte als Gürtler, Bronze-, Neusilber- und Zink-  
 Arbeiter etablirt habe, so empfehle ich mich Einem hochzuverehrenden Publikum mit  
 Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, sie mögen Namen haben  
 welche sie wollen; mit Galanterie- und Schwerdtfegearbeiten, Geschirr-, Wagen-  
 und Reitzzeug-Beschlägen, in Messing und Neusilber, so wie mit Ausputzen und  
 Bronceiren solcher und ähnlicher Sachen, und werden mir selbst die geringsten Auf-  
 träge werth sein. Es soll mein größtes Bestreben sein, mir dauerndes Wohlwollen  
 zu erwerben und ich verspreche daher die billigste und reellste Bedienung und bitte  
 mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Rudolph Moritz,  
 Brodtbänkengasse No. 672.,  
 neben dem Englischen Hause.

18.

### Neu erfundenes untrügliches Mittel, zur gänzlichen Vertilgung der Ratten und Mäuse.

Die Königl. Preussischen und Königl. Sächsischen hohen Staatsbehörden haben  
 mir den Debit meines Geheimmittels zur gänzlichen Vertilgung der Ratten und  
 Mäuse nach genommener Ueberzeugung über Brauchbarkeit desselben ertheilt, und  
 dieserhalb kann ich wohl auf Grund solcher hohen amtlichen Begutachtungen dies  
 Mittel empfehlen, dessen Brauchbarkeit sich stets darthun wird.

Den Verkauf dieses Präparates habe ich für Danzig und seine Umgebungen  
 dem Kaufmann Herrn Otto Felskau auf dem Langenmarkt No 446. übergeben,  
 wo es in versiegelten, mit einem Etiquett und meinem Petschaft versehenen Krucken  
 nebst Gebrauchsanweisung zu 1 Rthlr. 5 Sgr. zu haben ist.

A. Kunzemann in Schönebeck,

Königl. Preuß. und Königl. Sächsischer concessionirter Fabrikant  
 und wirkliches Mitglied der polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig.

19.

### Im Mielkeschen Locale an der Allee.

Sonntag, den 16. d. M. Liedervortrag der steyrischen Alpenfänger im Natio-  
 nal-Kostüm. Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr. Kinder die Hälfte.



20. Einem resp. Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung nach dem Hause Iken Damm No. 1129. verlegt habe, und bitte um gütigen Zuspruch; indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, stets reell und prompt zu bedienen.

G. Koffler, Schuhmachermeister.

21. Die Veränderung meiner Wohnung von No. 797. nach No. 973. in der Heil. Geistgasse, zeige ich meinen werthgeschätzten Kunden ganz ergebenst an.

M. Rohlandt, Drechsler.

22. Ich wohne jetzt Heil. Geistgasse No. 936.

J. J. Kuster, Stuhlmacher.

23. Ich wohne jetzt Korlenmachergasse No. 786.

J. F. Braun, Posamentier.

24. Ein armer Glaserbursche hat seinen Diamant verloren; der Finder erhält beim Abgeben in der Bentlergasse No. 620. eine Belohnung.

25. Am Montag den 3. d. M. ist auf dem Wege von Danzig nach Rowold ein großes, gelbes Umschlagetuch mit Blumen im Spiegel vom Wagen verloren oder auch entwendet worden. Der Finder desselben erhält in der Tischlergasse No. 608. unten, eine Belohnung von 2 Rthlr.

26. Diesen Winter werde ich in den Abendstunden Privatunterricht in der polnischen Sprache ertheilen. Gerichtlicher Dolmetscher Brzostowski, Mattenbuden 231.

27. Ein Candidat ertheilt Privatunterricht in den Wissenschaften und Sprachen (alte Spr., Deutsch u. Franz.) Näheres Langg. 540., 1 Tr. hoch bei Herrn Dertell.

28. ~~Einige~~ Junge Damen, welche sich dem Lehr- und Erziehungsfache widmen wollen, finden sogleich Anstellung. Näheres Löpsberg. No. 25., 2 Treppen hoch.

29. Unterzeichnete ertheilt Unterricht im Schneidern, auch werden bei derselben Damen-Kleider aller Art, sauber und billig verfertigt. Es bittet um gütigen Zuspruch Rosalie Warsch, Goldschmiedegasse No. 1099.

30. Zum gänzlichen Unterricht und zur Beaufsichtigung von 2 Knaben im elterlichen Hause wird ein Hauslehrer gesucht. Adressen erbittet man sich im Intelligenz-Comtoir unter M. H.

31. Es wird auf dem Lande eine gebildete Person zur Aufsicht bei den Kindern und zugleich als Haushälterin im Hauswesen gesucht. Das Nähere hierüber in den Vormittagsstunden, Heil. Geistgasse No. 1011., 2 Treppen hoch.

32. Ein praktisch bewährter Wirthschafter, welcher polnisch versteht, findet eine Stelle auf einem Gute in der Gegend von Danzig. — Adressen abzugeben: Hundegasse No. 310, bei Herrn Dr. Wagenfeld.

33. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat Sattler zu werden, findet ein Unterkommen beim Sattlermeister

E. C. Schenk, Borst. Graben No. 165.

34. Junge Mädchen, die Lust haben das Schneidern zu erlernen, können sich melden Breitegasse No. 1198.

35. Einem zahlungsfähigen Käufer kann ein angenehmes, nicht weit von hier gelegenes, mit einer Stärke- und Syrup-Fabrik versehenes Gut nachgewiesen werden, Scharrmachergasse No. 752, 1 Treppe hoch.



36. *Handwritten text in Cyrillic script, likely a notice or advertisement.*

37. Sonntag, d. 16. Oktober, Konzert im Täschenthal bei G. Schröder.

38. Wegen Ortsveränderung ist in der Langgasse 406. ein festes Haus, welches sich zum Geschäft eignet, mit vortheilhafter Anzahlung zu verkaufen oder im Ganzen zum 1. April zu vermieten.

39. Heil. Geistgasse No. 1021. (Musikalienhandlung v. R. A. Nötzel) ist ein gutes flügelartiges Pianoforte zu vermieten.

40. Schirmmacherse No. 1977. werden alle Arten von Haarblumen, Haarschüre; Armbänder, Locken u. dgl. m. aufs sauberste u. billigste verfertigt, auch werden junge Mädchen die obiges für ein billiges Honorar erlernen wollen, gleich angenommen, daselbst ist 1 freundliche Vorderstube mit auch ohne Meubeln zu vermieten.

Anzeige.

41. Schiffer Ludwig Habermann aus Bromberg ladet nach Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien und geht in einigen Tagen bestimmt von hier ab. Das Nähere beim Frachtbesätiger F. A. Piltz.

42. Eine Reise-Gelegenheit über Bromberg, Posen, Breslau nach Meise zu erfragen in der Hoffnung an der Lohmühle.

43. Ein Schanklokal und eine dabei befindliche Wohngelegenheit, welche sich vorzüglich zur Gastwirthschaft eignet, im besten Theile der Reichstadt gelegen, ist zu vermieten, oder es wird ein Theilnehmer zum Betriebe der Gastwirthschaft gesucht. Näheres durch den Geschäfts-Commissionair Brandt, Hundegasse No. 238.

Vermietungen.

44. Das Lokal im Grundstück Fischmarkt No. 1597., in welchem bisher und noch zur Zeit eine Material-Waaren-Handlung betrieben wird, ist von Ostern 1843 ab, wieder anderweitig zu vermieten. Nähere Nachricht in demselben Hause.

45. Der Anbau am Hause Langgasse No. 410., an der Ecke des Langenmarkts, in welchem seit mehreren Jahren eine Papier-Handlung betrieben wird und der in Verbindung mit anstoßenden Gewölben auch früher zu einer Material-Handlung genutzt worden ist, soll von Ostern 1843 ab anderweitig vermietet werden. Nähere Nachricht giebt der Dec.-Commiff. Zernecke, Hintergasse No. 120.

46. Breitgasse No. 1201. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermieten.

47. Langgasse No. 365. sind meublirte Zimmer zu vermieten.

48. Eine freundliche Vorderstube mit Meubeln ist vom 1. Novbr. ab zu vermieten Neugarten N<sup>o</sup> 522.

49. Lobiasg. 1548. ist 1 Stube m. Meub. zu verm. u. sof. od vom 1. Novbr. zu bezieh.

50. Ein meublirtes freundliches Zimmer mit Nebenkabinet ist Schnüffelmarkt No. 717. zu vermieten und zum 1. f. M. zu beziehen.



# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 241. Sonnabend, den 15. October 1842

51. Das Haus Neugarten No. 519. ist im Ganzen zu vermietten, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche, Keller, Boden, Hof, Holzstall, sonstiger Bequemlichkeit mehr und zum 1. November zu beziehen; das Nähere neben an im Schwank.
52. Schäferei No. 48. ist eine Stube mit oder ohne Meubeln an einen einzelnen Herrn zu vermietten.
53. Heil. Geistgasse N<sup>o</sup> 759. ist ein Oberaal nebst Alcoven und Meubeln an ruhige einzelne Bewohner zu vermietten, und den 1. Noobr. zu beziehen.
54. Vorstädtischen Graben 2080. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche u. gemeinschaftlichem Keller u. Boden an ruhige Bewohner zu verm.
55. Niederstadt, Schwabengasse ist die Wohnung aus einem ganzen Hause bestehend, enth. 1 große Stube, 2 Nebenkammern, doppelten Boden, Stall und geräumigen Hofplatz, zum 1. April k. J. zu vermietten. Näheres Fleischergasse No. 79.

## A u c t i o n e n .

56. Montag, den 17. October d. J., sollen im Auktions-Local Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden

Gebrauchte Meubles aller Art, als: Pfeiler- und Toilettspiegel, Wand- und Stuhuhren, Klaviere, Sophas, Kanapees, Eck- Kleider- und Glaschränke, Sopha- Spiel- Klapp- und Waschtische, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Schreib-Secretaire ic in verschiedenen Holzarten, 1 eiserner Geldkasten, Koffer, große Wäschekisten mit Eisenbeschlag, antique Schränke, 1 Tropfstein, 1 Buchbinde-Pressetisch, mehrere Sitz Damen- und Federbetten, vorzügliche Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, Gardinen, Linnen, gute Herren- und Damen-Kleidungsstücke in reicher Auswahl, Pelze, porzellane, fayance und irdene Geräthe, Gläser, Lampen, plattirtes u. lackirtes Geschirre, Gemälde, Kupfersche, Bücher u. mancherlei Instrumente, vieles Kupfer, Zinn u. Messing, Hölzerzeug, Haus- u. Küchengeräthe u. andere nützliche Sachen mehr. Ferner:

Ein complettes Sortiment neuer, in Berlin gefertigter mahagoni Meubles, neue Trümeaux u. Wandspiegel in allen Größen u. reicher Auswahl, durch niedrige Limitten selbst zum gewinnbringenden Einkauf für Händler geeignet.

Eine Parthie Tuche und Boys, in für einzelne Kleidungsstücke passenden Abschnitten und Nesten, und modernen Farben, ein gr. Quantum Manufacturen, als: Rattune, Gingham, Mousseline, Tücher aller Art, Wollenzeuge



u. s. w., 70 U conf. engl. Strickwolle u. gebleichte Baumwolle, seidene Kindernetze, baumwoll. Kinderjackchen, gefütterte Damen- u. Herren-Handschuhe.

30 Dhd. Rohr- u. diverse andere Spazierstöcke, 1 Parthie Basspaddeln, neues ordin. Porzellan, als: Theekannen, Laffen, Zuckerdosen und circa 100 U Braunschweiger Schlagwurf. Ferner:

1 Parthie Getreide-Säcke, 1 Parthie alte Fenstern mit Rahmen, 9 Stück (für Gärtner zur Bedeckung brauchbar) 1 gestrichenes Treppen-Geländer, 1 Parthie Cigarren.

J. L. Engelhard, Auctionator.

57. Montag, den 24. October d. J., sollen im Hause Pffeferstadt No. 141. auf freiwilliges Verlangen mehrere Meubles, 1 Wanduhr, Betten, Bettwäsche, 1 kl. eiserne Kornmühle, kupferne, messingene und eiserne Küchengeräthe, Zinn, Butterfässer und Hölzerzeug öffentlich versteigert werden.

J. L. Engelhard, Auctionator.

### Equipagen-Auction.

58.

Mehrere Reits-, Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Reinen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei andere Stallutensilien, sollen

**Donnerstag, den 27. October 1842, Mittags 12 Uhr,** vor dem Artushofe durch Auction an den Meistbietenden verkauft werden.

Indem Kaufsustige zur Wahrnehmung dieses Termins eingeladen werden, bitte ich die noch außer den genannten zum Verkauf kommenden Gegenstände zeitig bei mir anzumelden.

J. L. Engelhard, Auctionator.

### Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

59. **Seidene Regenschirme** zu 3, 3½, 4, 4½, 5, 6 und 6½ Thaler pro Stück, ebenso **Baumwollene** von 1 Thaler ab, empfang in großer Auswahl

H. S. C o h n,  
Langgasse No. 373.

60. Mischlos No. 1656. ist guter werderscher Käse einzeln und in größern Quantitäten billig zu verkaufen.

61. **Fertige Säcke und Sackdrillische** empfiehlt in großer Auswahl  
E. A. Kozin, Langgasse No. 372.



62. Durch meinen persönlichen Einkauf auf der Leipziger Messe ist es mir gelungen eine sehr große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Muster, alle mögliche Schattirung in Perlen, Wolle und Seide anzukaufen, welches ich einem hochgeehrten Publikum bestens empfehle.

Zugleich mache ich auf eine Auswahl der geschmackvollsten angefangenen Strickereien wie auch auf die so sehr beliebte chemirte Wolle, zu den gehäkelten Tüchern, aufmerksam.

V. J. Hirschson,  
Schlüsselmarkt N<sup>o</sup> 717.

63. Die Wollen- und Seidenhandlung von G. W. Klose, Wollwebergasse, empfiehlt eine große Auswahl Englischer Strickwollen von ausgezeichnete Qualität und in ächten Farben, außerdem braune, vorzüglich schöne Naturwolle zu 48 und 36 Sgr. pro Pfd., so wie auch graumelierte Naturwolle, weich und haltbar, zu 30 Sgr. pro Pfd. — Die Preise sind in diesem Jahre durchgängig billiger, als früher. — Die extra feine Strickwolle in verschiedenen ächtgrauen Farben, zu feinen Damenstrümpfen, wird gegen Ende dieses Monats wieder vorrätzig sein.

64. **Knallerbisen** von erster Stärke empfiehlt  
Andreas Schulz, Langgasse N<sup>o</sup> 511.

65. Ein Duzend neue Polsterstühle und 1 Duzend neue Rohrstühle, 2 Armlehnstühle, 2 birken polirte Fenster-Sessel nebst Fußbänke, stehen altstädischen Graben No. 441. wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf.

66. Winteräpfel und Birnen sind zu haben in Pelouzen No 7.

67. Ein starker Halbwagen mit Vorderverdeck ist zu verkaufen Legethor No. 304.

68. Frische Pommeranzen, Apfelsinen, Annanas-Punsch-Extract, ächten Citronensaft, Jamaica-Rum die Bout. 10 Sgr., Tafelbouillon, alle Sorten beste weiße Tafel-Wachslichte, desgleichen Wagen-, Nacht-, Kirchen-, Kinder- und Handlaterkerlichte, 30 bis 60 anfs U, Stearin-, Palm-, amerikanische und engl. Sperma-Ceti, oder Wallrath-Lichte, erhält man bei  
Zanken, Gerbergasse No. 63.

69. Mit dem heutigen Tage beginne ich den **Ausverkauf meines gesammten Waarenlagers**, bestehend in einer Parthie:

a. Ord., mittel und feinste Tuche, vorzüglich zu Paletots und Winterdecken geeignet,

b. Leinwand und Bettzeuge in allen Breiten,

c. Herrenhüte und Mützen, Cravatten, Hosenträger, Regenschirme &c.

Da ich die gänzliche Räumung meines Lagers in der kürzesten Zeit beabsichtige, so habe ich sämmtliche Waaren auf  $\frac{2}{3}$  des Kostenpreises gestellt und erlaube mir nur ein geehrtes Publikum auf die seltene, enorme Billigkeit anerkannt guter Waare aufmerksam zu machen.

Albert Dertel,  
Lang- und Wollwebergassen-Ecke No. 540.



70. Die beliebten Sorten **wollenen und baumwollenen Unterhosen und Jacken**, so wie 3- u. 4-dr. gestricke **Socken** (in weiß und coul.) empfing ich in großer Auswahl.

H. E. Cohn, Langgasse No. 373.

71. Borstädtschen Graden No. 2060. sind Kasten, welche sich zum Verpacken und zur Aufbewahrung der Wintervorräthe eignen, zu billigen Preisen zu verkaufen.

72. Den gänzlichen Empfang der auf der letzten Leipziger Messe eingekauften Waaren zeigen ergebnst an  
**Gebrüder Hildebrand,**

**Langgasse No. 379., eine Treppe hoch.**

73. Unsere Herbstbeziehungen bester Champagner von Clicquot Ponsardin Wwe. in Rheims sind mit dem Schiffe „Le jeune Victorieux“ angelangt.

Lierau & Comp.

74. **Extra feine englische Hemden-Flanelle** empfiehlt zu billigsten Preisen

C. N. Rogin, Langgasse No. 372.

75. Angefangene Tapissier- und Verarbeiten, in ganz neuen Dessins, gingen von Berlin wieder ein bei

G. B. Klose, Wollwebergasse.

**Immobilia oder unbewegliche Sachen.**

76. **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Uhrmacher Wilhelm Benjamin Off für das Meistgebot von 1100 Rthlr. adjudicirte im Johannis-Thor unter der Servis-Nummer 1359. und No. 37. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 751 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll wegen nicht bezahlter Kaufgelder

den zwanzigsten Dezember o., Vormittags um 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle abermals verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

77. **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Schönfärber Ernst Ludwig und Eleonore geb. Heimlich, Pohlischen Cheleuten zugehörige, auf der Altstadt in der Nählergasse unter der Servis-Nummer 424. und No. 11. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 392 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll in termino

den 6. (Sechsten) Januar 1843, an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.



78.

**Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Johann Behrendt zugehörige, in der Seifengasse unter der Servis-Nummer 950. und No. 2. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 541 Rthlr. 11 Egr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 7. (Siebenten) Januar 1843, Vormittag 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Zugleich werden die unbekanntten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion, so wie der eingetragene Besitzer Tischlermeister Johann Behrendt und dessen Ehefrau, eventl. deren unbekanntten Erben, die Realgläubigerin Stuhlstrackerwitwe Adelgunde Mühlstatt geb. Krause eventl. deren unbekanntten Erben, die Pauline geb. Krause und Nathanael Rieckmannschen Eheleute und endlich die Wittwe Adelgunde Florentine Woywod, welche sämmtlich ihrem Aufenthalte nach unbekannt sind, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

**Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.**

79.

**Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Tischlermeister Gerhard Barg und seiner Ehefrau zugehörige, auf Länggarten unter der Servis-Nummer 58. und N<sup>o</sup> 96. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3734 Rthlr. 7 Egr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Ein und zwanzigsten December 1842, Vormittags um 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden der eingetragene Creditor Wasserdiener Johann Daniel Prieß resp. dessen Erben, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu dem angeetzten Termin mit vorgeladen.

**Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.**

80.

**Nothwendiger Verkauf.**

Das den Arbeitsmann Johann Jacob Brandtschen Eheleuten zugehörige, in dem Nehrungschen Dorfe Stuthof geliegene Gärtnergrundstück No. 5. des Hypothekenbuchs, bestehend in einer Kathe und 92 □ R. kalmisch emphyteutisch Land abgeschätzt auf 90 Rthlr. 5 Egr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 10. (Zehnten) Dezember 1842, Vermittags 11 (Elf) Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

**Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.**

**Sachen zu verkaufen aufferhalb Danzig.**

**Immobilia oder unbewegliche Sachen.**

81.

**Nothwendiger Verkauf.**

Das Grundstück der Fleischermeister Schusterschen Eheleute Neuteich No. 72. bestehend aus Wohnhaus, Hofraum und Garten, abgeschätzt auf 227 Rthlr. 16 Egr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll



am 2. Januar 1843, Vormittags 11 Uhr,  
in dem Neuteicher Gerichtshofe subhastirt werden.  
Ziegenhoff, den 20. August 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

**Edictal-Citationen.**

22. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurß über das Vermögen des Weinhändlers Martin Carl August Sack eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurß-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 12. November c., Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Labes angeetzten Termin mit Ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschristsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Walter, Wölz, Boje und Matthias als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen und bemerken hiebei, daß der Justiz-Commissarius Läubert Curator der Masse ist. Derjenige von den vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angeetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Ansprüche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 8. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

23. Die Ehefrau des Einsaßen Carl Gerber, Christine geborne Zahn von Hoppenbruch, hat wider ihren genannten Ehemann auf Trennung der Ehe geklagt, weil derselbe sie vor zwei Jahren verlassen hat.

Es wird daher der p. Gerber zur Klagebeantwortung ad terminum den 15. November c. a., Vormittags 11 Uhr, vor Herrn Landgerichts-Rath Grosheim unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben obige Thatsache für richtig angenommen und die Ehe getrennt werden wird.

Marienburg, den 4. August 1842.

Königliches Land-Gericht.

24. Alle diejenigen, welche an nachstehende verloren gegangene Hypotheken-Instrumente:

- 1) die Ausfertigung der Schuldenkunde der Jacob Döws'schen Eheleute vom 8. Mai 1797 nebst Annotations-Attest vom 4. October ejusd. über 1191 Rthlr. 25 $\frac{2}{10}$  gr. für die Kinder erster Ehe des Bauers Johann Levsor zu Rheinsfeld, auf der Freischutzerei N<sup>o</sup> 1. zu Borschpohl haftend,



- 1) die Ausfertigung des Martin und Christine Knitterschen Erbzeuges vom 7. Januar 1833 nebst Hypothekenschein Demlin *N* 16. über 4 Mal 55 Rthlr. 22 Sgr. 2 Pf. Elternerbe der 4 Geschwister Knitter, eingetragen Rubrica III. *N* 1, 2, 3, 4, des Hypothekenbuchs des gedachten Grundstücks ex decreto vom 11. Juli 1833.
- 2) die Ausfertigung der Obligation der Erbpächter Michael Koschnickschen Eheleute zu Gladau nebst Annotations-Attest beide vom 16. März 1806 über 500 Rthlr. für den Kaufmann Rohlandt zu Stolzenberg, haftend auf der Erbpachtgerechtigkeit Gladau *N* 11.
- 3) die Ausfertigung des gerichtlichen Schuldbekennnisses der Carl und Dorothea Jägerschen Eheleute vom 25. Februar 1826 über 11 Rthlr. 18 Sgr. 2 Pf. für Simon Bukowski eingetragen Rubr. III. *N* 2. des Hypothekenbuchs des Grundstücks. Schöneck A. *N* 163. b. ex decreto vom 9. Juli 1831,
- 4) die Ausfertigung des Kaufkontraktes vom 5. Juni 1833 nebst Hypothekens-Recognitionsschein vom 11. Juni 1834 über 200 Rthlr. für den Johann Kunst eingetragen Rubr. III. *N* 1. des Hypothekenbuchs des Grundstücks Kame-  
rau *N* 11.

als Eigentümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Inhaber Ansprüche machen, werden hiermit aufgefordert, in termino

den 16. December e.

an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, und ihre Ansprüche nachzuweisen, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß mit Amortisation der Instrumente und Löschung der Kapitation resp. Ausfertigung neuer Instrumente verfahren werden wird.

Schöneck, den 16. August 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 13. October 1842.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsdo'r . . . . .	170	—
— 3 Monat . . .	—	—	Angustdo'r . . . . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . . . .	96	—
— 10 Wochen . . .	—	—	dito alte . . . . .	96	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis, Rtl.	—	—
— 70 Tage . . .	—	—			
Berlin, 8 Tage . . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			
Paris, 3 Monat . . .	—	—			
Warschau, 8 Tage . .	95	—			
— 2 Monat . . .	—	—			



# Schiffs - Rapport.

Den 4. October angekommen.

- H. Meyer — Spekulant — Flensburg — Ballast — F. Edlin & Co.
- M. H. Overmeer — Anna Margaretha — Amsterdam — Ballast — Ordre.
- H. Broersma — Alkmar — Amsterdam — Ballast — Ordre.
- M. L. Ekamp — Anna Clara — Nantes — — —
- H. Hazewinkel — Aredine Hermine — Amsterdam — Stückgut — Ordre.
- E. V. Kuyper — Hoop — Amsterdam — Ballast — Ordre.
- A. J. Verlee — j. Jacob — Harlingen — Dachpfannen — F. G. Störmer.
- J. Bart — Hendrika Margaretha — Dordrecht — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

- J. J. Petrowski — Mariana — Chatam — Holz & Bier.

W. W.

Den 5. October angekommen.

- A. J. Tap — Gezina Wilkens — Groningen — Ballast — Ordre.
- N. Wulf — Emilie — Bergen — Heeringe.
- F. Haase — Sophie — Stettin — Stückgut nach Stolpmünde bestimmt.
- N. F. Dannenberg — Speculation — Newcastle — Steinföhlen — Rheederri.
- D. E. Hoppenrath — Germania — Flensburg — Ballast — —
- F. Hollander — Adeline — Emden — — Ordre.
- V. T. Hollander — Concordia — l'Orient — — —
- G. Nelson — Orion — Stockholm — Eisen — —
- A. L. Detmers — Union — Amsterdam — Ballast — —
- J. H. Bruns — 2 Gebrüders — Emden — — —
- D. W. Pronck — Gezina — Terschelling — — —

Gesegelt.

- J. M. Vahl — Allianz — Petersburg — Obk.
- J. E. Stolz — Emitie — — —
- J. Detloff — Christine — Amsterdam — Holz.
- H. Müller — Anna Magarethe — Copenhagen — Getreide.

Wind S. W.

Den 6. October angekommen.

- H. H. Venjer — Hoop — Hamburg — Stückgut — G. S. Hirsch.
- M. Haack — Argo — Rochefort — Ballast — Ordre.
- G. N. v. Duinen — Enggesindheit — Drontheim — Ballast — Ordre.
- H. Larsen — Olaff Tryggveson — Stavanger — Heeringe — —
- J. N. Meltved — Lykens Pöbve — — — —
- H. Sporeland — Lydiana — — — — Fawson & Co.
- H. F. Birge — Anna — Groningen — Ballast — Ordre.
- N. L. Olsen — g. Heilig — Stavanger — Heeringe — —
- J. Kaiser — Orneberg — — — — —
- D. Backer — Catharina — Amsterdam — Ballast — —
- L. Olsen — Emanuel — Stavanger — Heeringe — —
- A. Heisen — Haabet — Fährsund — — — —
- N. J. Broux — Johanne Margarethe — Delfziel — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

- F. Graff — Harmonie — Bordeaux — Holz.
- E. H. Niese — Haabet — Jersey — Getreide.
- Weislahn — Fortuna — Neustadt — — —
- E. Neumann — Johann Friedrich — Königsberg — Eisen.

Wind N.